

# **Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger**

## **Beitrag von „Demenz11“ vom 16. Februar 2013 13:13**

Nun stimmt - wir sind in eine völlig andere Richtung gegangen als ursprünglich gedacht.  
Nun zu den Fächern- das lasse ich jetzt weg. Persönliche Meinung- nicht mehr und nicht weniger.

Ich finde schon, dass man sich dabei überlegen sollte wie die Jobchancen sind- gegen eine Neigung zu studieren bringt nichts- aber nur studieren weil es doelle ist bringt es ja auch nicht. Beim Lehramt macht es auch Sinn zu gucken womit man unterkommen kann. Etwas orientieren sollte man sich schon- wenn man Sprachen mag kommt dann vielleicht Latein in Frage- hat in NRW wohl super Chancen.

Leider scheint es nicht so angekommen zu sein, dass es jetzt schwierig wird mit den Stellen- in den Seminaren selber wurde wohl auch erzählt, dass es noch gut aussähe- das kann es doch nicht sein. Ich weiß nicht wie es in anderen Bundesländern aussieht- vielleicht gab es solche Prognosen in SH nicht. Weiß ich nicht. In den Medien hört man öfter was vom Lehrermangelscheinbar wissen einige nicht, dass dieser wohl nicht allgemeiner Natur ist. Da müsste es dann aber auch Möglichkeiten geben den Bedarf genauer zu erfahren. NRW hatte da was- aber falls es das in anderen BL nicht gab wäre das schon böse.

Zu Pausenclown: Was sind denn bei Innenarchitektur und Jura dir ersten Fächer?

Die "Schuld-Frage" lässt sich nicht klären: Da geht doch so viel rein: Teils Falschaussagen von Politikern, kurzfristige Personalpolitik, falsch informierte Studenten. Schwierig.

Zu der Aussage von Sofie: Es wäre wichtig, dass die echten Zahlen mal rauskommen. Wieviele Leute, Akademiker mit welchen Bereichen und Lehrer leben von Harz IV? Das darf das Volk aber nicht wissen. Das würde Studenten doch auch abschrecken. Wenn man die genauen Zahlen hätte für arbeitslose Lehrer in SH mit der genauen Fächer Kombi- das wäre doch was. Man hört im allgemeinen nur allgemeine Aussagen- Lehrermangel oder Informatikermangel laut Bitcom. In diesem Topic war an einer Stelle eine arme arbeitslose Grundschullehrerin- von solchen Schicksalen hört man doch normalerweise wenig. Das wird doch alles verschwiegen und herausgerechnet. Die UNIS sind voll mit angehenden Akademikern. Egal welches Fach. In NRW sind die Unis voll, voll und nochmals voll.